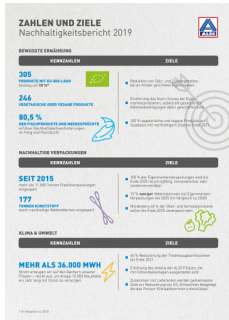


"Süße, Du kommst hier nicht rein!" - ALDI Nord Mitarbeiter veranstalten ungewöhnliche Banner-Aktion (FOTO)



"Süße, Du kommst hier nicht rein!" - ALDI Nord Mitarbeiter veranstalten ungewöhnliche Banner-Aktion / Infografik zum ALDI Nord Nachhaltigkeitsbericht 2019 / Weiterer Text über [ots](https://ots.aldi-nord.de) und www.presseportal.de/nr/112106 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Unternehmensgruppe ALDI Nord/ALDI Nord"

Credit: Unternehmensgruppe ALDI Nord
Fotograf: ALDI Nord



Das Banner mit der Aufschrift "Süße, Du kommst hier nicht rein!" befestigten ALDI Nord Mitarbeiter in Hamburg-Jenfeld am Montagmorgen an ihrem Markt. Das Ziel der Aktion: Auf die Nachhaltigkeitserfolge von ALDI Nord aufmerksam machen. Weiterer Text über [ots](https://ots.aldi-nord.de) und www.presseportal.de/nr/112106 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Unternehmensgruppe ALDI Nord/ALDI Nord"

Credit: Unternehmensgruppe ALDI Nord
Fotograf: ALDI Nord

Essen (ots) - ALDI Nord Mitarbeiter befestigten heute Morgen an einigen Märkten in Hamburg Banner mit Sprüchen wie "Bei uns heizt der Kühlschrank" oder "Wir trennen uns!" Die kreative Idee dahinter: Kunden auf ALDI Erfolge rund um die Themen Klima- und Umweltschutz, verantwortungsbewusster Konsum und nachhaltige Beschaffung aufmerksam machen. Anlass ist der dritte Nachhaltigkeitsbericht der Unternehmensgruppe ALDI Nord.

"Unser Nachhaltigkeitsbericht 2019 gibt einen umfänglichen Einblick in bisher Erreichtes und erklärt, welche Ziele wir uns für die kommenden Jahre in verschiedenen Themenfeldern gesetzt haben. Ein schönes Zwischenfazit, das uns motiviert, weiter Veränderungen voranzutreiben oder einzuleiten. Gerade im Bereich der nachhaltigen Produktverpackungen haben wir zuletzt viele Fortschritte erzielt. Ähnlich ambitioniert gehen wir jetzt das Thema bewusste Ernährung an", sagt Tobias Heinbockel, Managing Director Category Management bei ALDI Nord. Allerdings sind für viele Kunden im Markt die Erfolge nicht immer direkt sichtbar. Daher haben sich ALDI Mitarbeiter

Folgendes überlegt: mit großen Bannern an den Märkten auf die Nachhaltigkeitsthemen aufmerksam machen.

Bis 2025: Alle Eigenmarkenverpackungen recyclingfähig, kompostierbar oder wiederverwendbar

Hinter dem Spruch "Wir trennen uns!" steckt beispielsweise die Verpackungsmision von ALDI. Das Ziel: bis Ende 2020 den Materialeinsatz der Eigenmarkenverpackungen gegenüber 2015 relativ zum Umsatz um 15 Prozent zu reduzieren, bis Ende 2025 sogar um 30 Prozent. Zudem sollen bis Ende 2025 100 Prozent der Eigenmarkenverpackungen bei ALDI Nord recyclingfähig, kompostierbar oder wiederverwendbar sein. Als eine von vielen Maßnahmen listete ALDI Nord beispielsweise 2019 plastikfreie Wattestäbchen ein und spart so im Jahr 177 Tonnen Kunststoff ein.

Weniger Zucker, mehr Veggie - und Nummer Eins bei Bio!

Schon heute ist ALDI Nord laut GfK-Daten für das Jahr 2019 im Segment Bio-Lebensmittel und -Getränke hinsichtlich des Umsatzes Marktführer in Deutschland. Im Jahr 2019 hat der Discounter in Deutschland die Anzahl der Bio-Artikel um 47 Produkte auf insgesamt 305 ausgeweitet. Dazu befinden sich mittlerweile 246 als vegetarisch oder vegan gekennzeichnete Artikel in den ALDI Filialen. Damit zeigt ALDI Nord, wie preiswert und unkompliziert eine bewusste Ernährung und Lebensweise sein kann. Diesen Weg will das Unternehmen für seine Kunden weitergehen. So wird das Angebot an vegetarischen oder veganen Artikeln sowie das Bio-Sortiment weiter ausgebaut. Dazu nimmt ALDI Nord besonders an Kinder gerichtete Eigenmarken in den Fokus und verbessert weiter sukzessive die Salz- und Zuckergehalte. Ganz im Sinne: "Süße, Du kommst hier nicht rein!" Die Einführung des Nutri-Scores ist in Planung, sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür geschaffen sind.

Für mehr Klimaschutz: Bei ALDI Nord heizt der Kühlschrank

Passend zur Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2019 ist die Unternehmensgruppe ALDI Nord der Science Based Targets Initiative (SBTI) beigetreten. In Deutschland verpflichtet sich ALDI Nord damit als erster Discounter, in den nächsten zwei Jahren verbindliche und wissenschaftlich geprüfte Ziele zur Reduzierung von CO₂-Emissionen festzulegen. Schon heute arbeitet der Discounter mit vielen Maßnahmen daran, seine Treibhausgasemissionen bis 2021 um 40 Prozent

gegenüber 2015 zu reduzieren. Beispielsweise nutzt ALDI Nord bereits die Abwärme der Kühlsysteme in einigen Märkten zum Heizen. Zudem erzeugen die Photovoltaikanlagen auf den Filialdächern über 36.000 Megawattstunden Strom. Mit dieser Menge könnten knapp 10.000 Haushalte im Jahr versorgt werden.

Den kompletten Nachhaltigkeitsbericht der Unternehmensgruppe ALDI Nord finden Sie hier:
www.aldi-nord.de/nachhaltigkeitsbericht/2019.html

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

ALDI Nord Pressestelle
Ansprechpartnerin Serra Schlesinger
Telefon +49 201 8593-8800
presse@aldi-nord.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE112106/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0038 2020-07-27/10:04

271004 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200727_OTS0038